

Kurz-Rezension

Schloss Drachenburg – Historistische Burgenromantik am Rhein

Nordrhein-Westfalen-Stiftung (Hrsg.)



Zu den Autoren.

Die einzelnen Beiträge in dem Buch wurden von den an der Restauration der vergangenen 20 Jahre beteiligten Wissenschaftlern, Architekten und Restauratoren geschrieben.

Formalien.

Das Buch ist gerade aktuell im Juni 2010 im Deutschen Kunstverlag Berlin München erschienen. Es hat 320 Seiten mit 377 farbigen und 77 schwarzweißen, zum Teil ganz- und doppelseitigen Abbildungen. Das Hardcoverbuch ist 21 x 28 cm groß und kostet 28,90 Euro.

ISBN-13: 978-3-422-02241-6. Zu bestellen u.a. direkt beim

Verlag über das Internet über <http://www.deutscherkunstverlag.de> oder unter einer der Adressen:

Deutscher Kunstverlag Berlin

Neue Grünstraße 17

D-10179 Berlin

Telefon +49 (0)30 / 27 90 76 -0

Telefax +49 (0)30 / 27 90 76 -11

info@deutscherkunstverlag.de

Deutscher Kunstverlag München

Nymphenburger Str. 90e

D-80636 München

Telefon +49 (0)89 / 961 60 86 -10

Telefax +49 (0)89 / 961 60 86 -44

info@deutscherkunstverlag.de



Gliederung.

Das Buch ist zweispaltig aufgebaut. Abbildungen und deren Beschriftungen stehen direkt im Text, manches Foto geht zuweilen über zwei Seiten. Das Ganze wirkt professionell und ist gut zu lesen.

Das Buch setzt sich aus 22 einzelnen Beiträgen zusammen, die sich grob in 3 Teile gliedern:

A) Die Darstellung des Gesamtkunstwerks Drachenburg (also das Kunstinventar des Objektes)

B) Die Geschichte des Schlosses

C) Die Beschreibung der Restauration in allen Facetten.



Ziel und Anspruch.

1990 schien es als wäre die Drachenburg dem Verfall preisgegeben. In zwanzig Jahren wurde das 1884 fertiggestellte Märchenschloss aufwändig restauriert. Es war nun der Anspruch zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Arbeiten, diese sowie das Gesamtkunstwerk der Drachenburg darzustellen und zu publizieren. Dem Deutschen Kunstverlag gebührt der Dank, dies in Form zweier unterschiedlicher Bücher unterstützt zu haben. Das hier rezensierte Buch ist ein großformatiges Werk, das eine Gesamtdarstellung aller Aspekte des Objektes umfassen sollte, also Beschreibung des Objekts mit großformatigen Abbildungen sowie die Beschreibung aller Restaurationsaktivitäten. Zeitgleich wurde auch ein kleiner, handlicher und mit 5 Euro sehr preiswerter Taschenbuchführer verlegt, der sich hervorragend als Führer während eines Besuchs des Objekts eignet.



Zielerreichung.

Der vorgelegte Band ist äußerst opulent mit qualitativ hochwertigen Bildern gestaltet. Umfangreiche Informationen – nicht nur zu den einzelnen baulichen Details und Kunstwerken, sondern auch zu der vielleicht nicht jedem so bekannten Geschichte des Baudenkmals und vor allem seines Erbauers und Besitzers sowie zu der sich 20 Jahre hinziehenden Restauration – lassen kaum einen Aspekt unberücksichtigt oder Informationswunsch offen. Sehr detailliert werden die Sanierungsmaßnahmen dokumentiert und erläutert, ergänzt wird das Ganze durch Skizzen, Nutzungs- und Baupläne.



Zusammenfassung.

Das vorliegende Buch setzt Maßstäbe bei der Gesamtdarstellung eines Objektes – insbesondere durch den Umfang und Detail der Beschreibungen von den Restaurierungsmaßnahmen und durch die Qualität der Abbildungen der Bauteile und Kunstgegenstände. Insbesondere weil die Drachenburg ein handfester Zeitzeuge des Burgenhistorismus und der Rheinromantik ist, stellt das Buch auch für den burgenkundlich orientierten Leser ein wichtiges Werk dar. Schön dass sich der Preis mit 28,90 € im bezahlbaren Rahmen halten ließ.

Gesamturteil: 

Bewertungsmaßstab:

-  Hervorragend
-  Sehr Gut
-  Gut
-  Durchschnittlich
-  Schwach
-  Indiskutabel

Rüdiger Berges

Rüdiger Berges

